



Save the Date

100 Jahre Inner Wheel – Fest der Leuchttürme

20.- 22. September 2024 in Stuttgart

Liebe Freundinnen,

nun wurden der Termin und der Rahmen des großen Jubiläums von Inner Wheel vom Projektteam des IW Deutschlandprojektes 2020-2024 nach lebhaftem und kreativem Austausch übereinstimmend festgelegt. Mit viel Engagement und Freude gehen die Freundinnen an die ersten Vorbereitungen und Planungen für diese große Veranstaltung. Sie wird, wie das gesamte Projekt gemeinsam mit Kinderlachen e.V. durchgeführt. Weitere Infos dazu am Ende dieses Newsletters.

Seit Beginn des Jahres gab es drei schöne Kick-off Veranstaltungen in den ausgewählten Kinderheimen, sodass bis heute zehn Einrichtungen in freier Trägerschaft bei Kick-Offs mit Sachspenden unterstützt werden konnten. Besonders beglückend war für alle Beteiligten das stets große Interesse der IW Freundinnen aus der jeweiligen Region. Auch die ortsansässige Presse hat die Inner Wheel/Kinderlachen e.V. Aktionen gern aufgegriffen und mit Bild und Text in den lokalen Medien darüber berichtet. Auch die Zahl der Follower auf Instagram nimmt stetig zu. Und so freuen wir uns zum einen über die zunehmende Bekanntheit von Inner Wheel, und über die damit verbundene Aufmerksamkeit seitens der Politik für die Bedürfnisse der Kinderheime in Deutschland, deren Stellenwert für traumatisierte Kinder und Jugendliche oftmals nicht genügend wahrgenommen wird.

Was die Spenden betrifft: wir knacken demnächst die 200.000 Tausend Euro Marke! Auch das ist ein Grund zu großer Freude. Hier wollen wir anknüpfen und uns gemeinsam mit unserem Partner Kinderlachen e.V. für die Kinder in unseren Kinderheimen stark machen. Dafür brauchen weiterhin Ihr persönliches Engagement, Ihre finanzielle Zuwendung und Ihre Unterstützung.

Ich grüße Sie alle herzlich

Ihre Roswitha Wenzl (Redakteurin Inner Wheel Deutschland) und das gesamte

Team Presse - und Öffentlichkeitsarbeit für das IW-Deutschlandprojekt 2020-2024
sowie Olga Koch (Internetbeauftragte Inner Wheel Deutschland) und Marc Peine
(Hauptgeschäftsführer Kinderlachen e.V.)



Inselhaus Kinder und Jugendhilfe GmbH Eurasburg 27.2.2023

Großer Bahnhof beim Kick-Off für das Kinderheim Inselhaus

„Nun arbeite ich hier seit mehr als 15 Jahre! Aber noch nie habe ich so viele Gäste bei einer Pressekonferenz hier erlebt! Das spricht für Ihr Engagement, liebe Inner Wheel Damen.“

Elke Burkhardt, Pressereferentin des Kinderheims Inselhaus in Eurasburg bei Wolfratshausen ist begeistert, an diesem winterlich kalten Montagvormittag so viele Gäste, Inner Wheel Freundinnen, Pressevertreter und auch die kommunalen Spitzenvertreter von Eurasburg, Bürgermeister Moritz Sappl und den 1. Bürgermeister Klaus Heilinglechener von Wolfratshausen, sowie die Stadträtin und Sozial und Frauenreferentin Gerlinde Berchtold zur Kick-off Veranstaltung im Rahmen des Inner Wheel Deutschlandprojektes „Hilfe für vernachlässigte und traumatisierte Kinder“ begrüßen zu können.

Sie waren alle gekommen: die Inner Wheel Freundinnen aus den Münchner Clubs, aus den Clubs vom Ammersee, vom Tegernsee, die Nationale Repräsentantin Christine Altona, Projektleiterin und Deputy Renate Thost-Stetzler, Distriktpäsidentin Sandra Brandau D88,

Marc Peine, Geschäftsführer von Kinderlachen e.V. unserem Partner aus Dortmund.

Die eigentlichen Stars des Tages aber waren Mara, Star, Bobby und Trudi – die

4 neuen Pferde des Inselhauses, die das heiltherapeutische Reiten für die Kinder in dieser Einrichtung wieder ermöglichen, nachdem durch ganz unglückliche Umstände diese Therapieform im Inselhaus für 1 Jahr nicht stattfinden konnte.

„Tiere sind das Herzstück unserer Arbeit“ so die Geschäftsführerin Angelika Schmidbauer von der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe GmbH. „Unsere traumatisierten Kinder bauen zu Pferden eine intensive Beziehung auf. Die Arbeit mit dem Pferd fördert und unterstützt die körperliche, geistige und soziale Entwicklung. Da ist z. B. das Vertrauen ein wichtiger Faktor.“

„Das ist eine wunderbare Partnerschaft zum Wohl der Kinder“ so Sandra Brandau, Präsidentin des Distrikt 88 „danke, dass es solche Orte wie die Ihren für diese Kinder gibt.“

Roswitha Wenzl, Redakteurin Inner Wheel Deutschland

Kontakt: Sandra Brandau, DP 88



Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V (ASK) Hanau & Wetzlar Hanau 29.3.2023

Die Nestschaukel lieben alle

Zur Übergabe von drei neuen Spielgeräten an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V (ASK) Hanau & Wetzlar trafen sich Projektleiterin Renate Thost-Stetzler, Distriktpräsidentin des D81 Marie-Louise Sefzig-Klein, Heidi Oetken, Past DP des D81, fünf weitere Freundinnen aus den Clubs Bad Homburg, Offenbach-Hanau-Maintal und Frankfurt sowie Marc Peine von Kinderlachen e.V. mit Vertretern der Einrichtung und der Gemeinde im südhessischen Bad Soden-Salmünster. Eine Nestschaukel, zwei Reckstangen und ein Balancierband konnten

nun fertig installiert im Außenbereich einer kleinen Einrichtung des ASK offiziell in Betrieb genommen werden.

Alle Redner und Rednerinnen freuten sich über die gute Entscheidung, das ASK als Leuchtturm auszuwählen. Dessen Motto „Kinderlachen ist kostbar“ passe perfekt zum Deutschlandprojekt betonte Projektleiterin Renate Thost-Stetzler. Auch Marc Peine, Hauptgeschäftsführer von Kinderlachen e.V. ist froh über die Auswahl des ASK. „Es ist immer wieder großartig zu erleben, dass es Menschen gibt, die Kindern ein besseres Zuhause geben.“ Distriktpräsidentin Marie-Louise Sefzig-Klein zeigte sich besonders beeindruckt von den Herausforderungen, die Einrichtungen, die Kinder in Obhut nehmen, meistern müssten. Auch der Vertreter der Stadt Bad Soden-Salmünster, Georg Noll beglückwünschte das ASK zur weiteren Ausstattung der Wohngruppe mit den schönen und stabilen Außenspielgeräten.

Die Vertreter des ASK erläuterten das Konzept der Wohngruppe. Für Gruppenleiterin Jennifer Ball und Erziehungsleiterin Silke Emde steht vor allem die emotionale Begleitung der Kinder im Vordergrund. In einer altersgemischten Gruppe, wie in diesem Fall, dürften Ältere ihre Kindheit nachholen. Eine Nestschaukel, wie sie jetzt durch die Unterstützung von Inner Wheel installiert werden konnte, sei für jede Altersstufe hochattraktiv. Uli Ratmann, Einrichtungsleiter für den stationären Bereich beim ASK, dankte allen Anwesenden für Ihr Engagement. „Mit Ihren Spenden schaffen wir für die Kinder besondere Momente.“ Die Finanzierung des Alltagslebens der Wohngruppe sei gesichert, aber zusätzliche Dinge wie ein Ausflug oder die Anschaffung von Ranzen, Fahrrädern oder Burkinis könnten nur mit der Hilfe von Spenden realisiert werden. Auch die lang ersehnten Außenspielgeräte würden den Kindern nur durch die großzügige Unterstützung von Inner Wheel und Kinderlachen e.V. nun endlich zur Verfügung stehen.

Andrea von Bethmann, Redakteurin D 81

Kontakt: Marie-Louise Sefzig-Klein, DP 81



Große Freude bei den Kindern und bereichernde Stunden für die Inner Wheel Freundinnen im Haus Fichtenhalde

Was für eine gute Idee: Christiane Steinbrenner, Distriktpräsidentin D86, hatte zur Einweihung des neuen Billardtisches und zur Übergabe des Leuchtturms an die Kinder und die Heimleitung von Haus Fichtenhalde zwei große Blechkuchen von zu Hause mitgebracht. Die schmeckten nicht nur den Kindern hervorragend, sondern trugen auch zur fast schon familiären Atmosphäre dieses Nachmittags bei, an der allein 17 Inner Wheel Freundinnen aus den IWClubs: Ortenau, Baden-Baden Favorite, Markgräflerland, Karlsruhe, Lahr, Nordschwarzwald und Böblingen teilnahmen.

Christiane berichtet, dass anlässlich des 100-jährigen Jubiläums von Inner Wheel in 2024 die Leuchtturmprojekte als Deutschland-Projekte ins Leben gerufen wurden. Dabei geht es primär um die Unterstützung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen. Bereits 2021 gab es im Haus Fichtenhalde, als eines der ersten Projekte, eine Kick-Off Veranstaltung, bei der die neue „Muckibude“ eingeweiht wurde. Zusätzlich konnten mit den Inner Wheel-Spenden Gitarrenunterricht finanziert und IT-Ausrüstung ausgebaut werden. Bei dem heutigen Besuch soll sowohl der symbolische Leuchtturm übergeben als auch der neue Billardtisch offiziell an die Kinder und Jugendlichen übergeben werden, die bereits seit einigen Tagen darauf warten, den neuen Tisch nutzen zu dürfen.

Renate Thost-Stetzler berichtet von ihrem ersten Treffen im Haus Fichtenhalde und wie beeindruckt sie ist von der Arbeit, die in diesem Haus geleistet wird. Das wichtige Wirken der Jugendarbeiter*innen soll durch das Projekt auch mehr Aufmerksamkeit erhalten, denn die Unterstützung der jungen Menschen ist essenziell und unersetzlich. Bis 2024 sollen es 15 Leuchtturmprojekte geben, bisher sind es bereits 10, die über ganz Deutschland verteilt sind. Dabei werden Institutionen in Zusammenarbeit mit dem Kinderlachen e.V. ausgewählt. Die Kooperation mit Kinderlachen stellt sicher, dass die Sachspenden an den richtigen Stellen eingesetzt werden und nachhaltigen Nutzen haben.

Das Haus Fichtenhalde ist nicht nur eine beeindruckende Institution mit einem tollen Gebäude, sondern liegt auch am Rande eines Waldes in wunderbarer Natur, die den jungen Menschen Freiraum für Bewegung und Fantasie lässt.

Sabine Michel, Präsidentin IWC Ortenau

Kontakt: Christiane Steinbrenner, DP 86

In den kommenden Monaten folgen:

Don Bosco, Viersen, 19.4.23 Leuchtturmübergabe (DP Sabine Driescher)

Kleine Strolche, Asendorf, 26.4.23 Leuchtturmübergabe (DP Dr. Susanne Veenker)

Kinder und Jugendheim „Frohe Zukunft“ Nordhausen am Harz, 9.5.23 Kick-Off (DP Sandra Brandau)

St. Elisabeth, Dortmund, 10.5.23 Leuchtturmübergabe (DP Regina Bergenthal)

Alle Inner Wheelerinnen sind bei diesen Veranstaltungen herzlich willkommen, entsprechend der jeweils vorhandenen Platzkapazitäten. Anmeldung per email bei der jeweiligen DP.



100 Jahre Inner Wheel

SAFE THE DATE – Wochenende 20.-22. September 2024 in Stuttgart

Mit einem großen „Fest der Leuchttürme“ unseres Deutschlandprojekts Kinderlachen, Hilfe für traumatisierte Kinder und Jugendliche, wird in der Landeshauptstadt Stuttgart 100 Jahre soziales Engagement von Inner Wheel gefeiert.

Mit allen Inner Wheelerinnen aus Deutschland, gemeinsam mit Kinderlachen e.V., mit Repräsentantinnen von International Inner Wheel, internationalen Gästen und mit den Leitungen der Leuchtturm-Kinderheime und ihren Erzieherinnen, Erziehern, Therapeuteninnen, Therapeuten begegnen wir uns zu diesem besonderen Anlass.

Der Festakt am Samstag, 21. September 2024 um 11.00 – 14.00 Uhr ist für alle kostenfrei.

Das weitere Festprogramm mit vielen wunderbaren Anregungen und Ideen soll durch verschiedene Teams vorbereitet werden. Dazu werden Sie in Kürze weitergehende Informationen und Unterlagen erhalten.

Weitere Termine:

Baden-Baden: Inner Wheel Deutschlandtreffen vom 21.- 23. April 2023

Mit einem tollen Programm erwartet Baden-Baden die Freundinnen zum Deutschlandtreffen.

Das Projektteam des Deutschlandprojekt 2020-24 „Hilfe für traumatisierte Kinder und Jugendliche“ wird am Gala-Abend an einem Stehtisch Informationen bereithalten und für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen.

Service für alle Inner Wheel Clubs:

Über die IW Deutschland Homepage www.deutschland.innerwheel.de (interner Bereich) hat jeder Club Zugriff auf die Druckvorlagen: Roll UP, Flyer und Plakat.

Jeder Club kann somit den Flyer und obige Werbematerialien selbst drucken und herstellen lassen. Bitte besuchen Sie auch die Landing Page über den QR-Code.



Service für IW Redakteurinnen

Das Model einer Pressemappe liegt vor. Als Orientierung und Kommunikationsvorschlag mit den Medien vor Ort bei Kick-Offs. Anfragen bei Roswitha Wenzl

Spendeneingang: 31. März 2023 gesamt: 196.475,71 Euro

Spendenkonto: Stichwort: „Inner Wheel Deutschlandprojekt 2020-2024“

Konto: Kinderlachen e.V. Dortmund

IBAN: DE 27 4405 0199 0391 0194 44

Jede Spende ist herzlich willkommen und dringend erwünscht. Sie fließt zu 100% in die Projekte.

Bei weiteren Fragen können Sie sich mit Ihren Distriktpräsidentinnen oder den Projektbeauftragten in Verbindung setzen: D81 DP Marie – Louise Sefzig-Klein und PDP Heidi Oetken, D 85 DP Dr. Susanne Veenker und PDP Carina Thomsen; D 86 DP Christiane

Steinbrenner und PDP Renate Thost -Stetzler; D 87 DP Sabine Driescher und PDP Renate Eckart; D 88 DP Sandra Brandau und Ursula Cassier, IWC Ammersee; D 89 DP Dorothea Behrendt und Christine Marxen, IWC Stormarn; D 90 DP Regina Bergenthal und Dietlind von Böselager IWC Gütersloh und Machteld Rijcken, IWC Essen-Mitte.

Koordinatorin und Projektleiterin: PDP Renate Thost-Stetzler

Weitere Informationen zum Deutschlandprojekt 2024: 100 Jahre Inner Wheel - Hilfe für traumatisierte Kinder und Jugendliche www.deutschland.innerwheel.de und www.kinderlachen.de

